

Diakonie Deutschland nutzt iFinder für die unternehmensweite Suche in NetApp Fileservices

Das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) nutzt NetApp Fileservices für die Speicherung von Dokumenten und Informationen. Mit Hilfe der über den fpolicy-Service angebotenen und von NetApp zertifizierten IntraFind Suchlösung iFinder können diese Filesysteme nun in Echtzeit durchsucht werden.



Die Herausforderung

Ob Dokumente für die Spendenverwaltung, Anträge für die Flüchtlingshilfe oder wichtiger E-Mail-Verkehr zwischen den Verbänden – im Laufe der Jahre haben sich bei der EWDE immer mehr Daten auf den Servern angesammelt. Zur Speicherung der Daten setzt die EWDE NetApp Fileservices ein. Die Storage Lösungen von NetApp eignen sich besonders für die Speicherung von großen Datenmengen. War aber ein Mitarbeiter auf der Suche nach einem bestimmten Dokument, musste er genau wissen, in welchem Verzeichnis es zuvor abgelegt wurde. Der Suchprozess gestaltete sich über den Windows Explorer oftmals langsam und schwierig, denn es kam auch vor, dass Dokumente zu einem Thema über mehrere Verzeichnisse verteilt waren und der Nutzer nicht wissen konnte, welche Dokumente zu dem Thema überhaupt vorhanden waren. Für die Sucheingabe musste der Mitarbeiter auch den genauen Dokumentennamen kennen. War das Dokument dann gefunden, konnte der Mitarbeiter trotzdem nicht sicher sein, ob der Inhalt für seine Arbeit überhaupt relevant war. Wenn ein anderer Kollege aus der Abteilung das Dokument in der Zwischenzeit bearbeitet und aktualisiert hatte, bekam der Nutzer davon nichts mit und arbeitete mitunter mit einer Datei, die längst veraltet war.

Kundenprofil

Durch die Fusion des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland mit seinen beiden Aktionen Brot für die Welt und Diakonie Katastrophenhilfe und dem Evangelischen Entwicklungsdienst entstand im Oktober 2012 das **Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE)**. Es bündelt mit Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst die internationale Entwicklungsarbeit und mit Diakonie Deutschland die soziale Arbeit der evangelischen Kirchen und Freikirchen in Deutschland unter einem Dach. Durch die Fusion entstand in Europa eine der größten Organisationen, die gegen Armut und Ungerechtigkeit in Deutschland, Europa und der Welt kämpft.

Die Lösung

Als Danijel Slankovic, Teamleiter IT-Betrieb bei der EWDE, im Herbst 2016 die Konferenz NetApp Insights besuchte, fiel ihm der Messestand der IntraFind Software AG auf. Mit der Enterprise Search Lösung iFinder der IntraFind Software AG können NetApp Filesysteme schnell und einfach durchsucht werden. „Da wir ja für die Speicherung unserer Daten ohnehin die Storage Lösungen von NetApp nutzen, war ich neugierig und wollte mehr erfahren,“ so Slankovic. Nach einem kurzen Gespräch mit Franz Kögl, Vorstand der IntraFind Software AG, stand der Entschluss fest. Die EWDE wird künftig für die Einrichtung in Berlin den iFinder einsetzen, etwa 900 Mitarbeiter sollen von der neuen Suchlösung profitieren. „Wir bieten mit dem iFinder als erster Enterprise Search-Anbieter weltweit eine von NetApp zertifizierte Lösung für die integrierte Volltextsuche in NetApp Fileservices an. Da die EWDE schon NetApp Fileservices im Einsatz hat, ist der iFinder wie geschaffen für sie,“ erklärt Kögl begeistert.

Die Suchlösung wird über den fpolicy-Service an die bestehenden NetApp Fileservices angebunden. Die zeitaufwändige Suche über den Windows Explorer ist damit passé: Wird ein Dokument neu angelegt, gelöscht, geändert oder auch nur eine Berechtigung geändert, so wird diese Änderung direkt und ohne aufwändiges Crawling im iFinder verarbeitet. Die Suchergebnisse spiegeln dadurch stets den aktuellen Stand in Echtzeit wider. Die Benutzerrechte werden bei der Suche ebenfalls berücksichtigt. Mit dem iFinder ist gewährleistet, dass der Nutzer bei der Suche in der Trefferliste auch nur die Dokumente angezeigt bekommt, die er berechtigt ist zu sehen.

Will der Mitarbeiter ein bestimmtes Dokument suchen, greift er ganz einfach über den Browser über Single Sign On auf die Weboberfläche des iFinder zu. Über ein zentrales Suchfeld kann er die Suche ganz einfach starten, wie er es auch aus dem Alltag kennt, zum Beispiel bei der Suche in Online-Shops oder auf anderen Online-Portalen. Der Nutzer muss dabei nicht mehr zwingend die korrekte Schreibweise des gesuchten Dokuments kennen. Während der Sucheingabe werden Tippfehler automatisch korrigiert. Die Autocomplete-Funktion liefert außerdem kontextabhängige Vorschläge und ermöglicht eine direkte Auswahl eines Vorschlags mit anschließender Trefferliste.

Die „Search-While-You-Type“-Funktion zeigt bereits während der Eingabe des Suchbegriffs die passenden Dokumente innerhalb des Suchfensters an. Um dem User das Arbeiten zu erleichtern, wird jede Suchanfrage in einem separaten Reiter (Tab) dargestellt. Bei Eingabe eines Suchbegriffs öffnet sich automatisch ein neuer Tab. Die vorhergehende Suchanfrage bleibt bestehen und kann jederzeit wieder über einen Klick zurückgeholt und weiter bearbeitet werden.

Die Vorteile

Der iFinder unterstützt über 600 Dateiformate. So kann der Nutzer auf eine Vorschau des Dokuments zugreifen, ohne dass die Anwendung (wie zum Beispiel Microsoft Visio) auf dem Rechner installiert sein muss. Für den Nutzer bleibt der gesamte Suchprozess so einfach wie möglich: Die jeweiligen Fundstellen in den einzelnen Trefferdokumenten sind farblich markiert, so dass der Mitarbeiter einen guten Überblick über die jeweiligen in Frage kommenden Dokumente hat. Er muss sie dafür nicht erst öffnen und mühsam durcharbeiten, sondern kann z.B. in einem vielseitigen Dokument sofort an die erste Fundstelle auf Seite 87 springen – eine immense Zeitersparnis. Regelmäßig wiederkehrende oder komplexe Suchanfragen lassen sich außerdem speichern und im Dashboard anzeigen. Neben der Such-/Trefferseite kann sich jeder Nutzer individuell auch ein Dashboard mit den für ihn relevanten Informationsbausteinen („Dashlets“) selbst

„Besonders die Linguistik-Funktionen im iFinder haben uns begeistert. Bei der Suche bekommen wir alle relevanten Ergebnisse angezeigt und übersehen nichts mehr.“

Danijel Slankovic
Teamleiter IT Betrieb
EWDE

Projekt im Überblick

Branche: Sozialer Dienst

Herausforderung: Suche in NetApp Fileservices für 8 Millionen Dokumente

Lösung: iFinder mit NetApp ONTAP Konnektor und fpolicy Schnittstelle

konfigurieren und sich beispielsweise die Telefonliste, einen News-Stream oder bestimmte Suchergebnisse als Favoriten anzeigen lassen.

Eine weitere Besonderheit im iFinder ist die Linguistik-Funktion. Dadurch kann der Mitarbeiter auch Mehrwort-begriffe finden, die in der deutschen Sprache häufig vorkommen, wie zum Beispiel „Sozialversicherungsgesetzbuch“. Egal, ob der Nutzer nach „Buch“ oder „Gesetz“ sucht, in der Trefferliste werden trotzdem die Ergebnisse für „Sozialgesetzbuch“ angezeigt. Sogar wenn der Mitarbeiter die Pluralform wie zum Beispiel „Bücher“ wählt, findet er die passenden Ergebnisse, weil der iFinder in der Lage ist, Begriffe auf ihre Grundform zurückzuführen. Wird ein Dokument geändert, werden diese Änderungen direkt im iFinder verarbeitet und der Mitarbeiter greift immer auf das aktuellste Dokument zu.

„Unsere alte Suchlösung war bei den vielen Dokumenten einfach zu langsam und lieferte uns nicht die gewünschten Ergebnisse. Mit dem iFinder haben wir einen großen Schritt nach vorn gemacht“, stellt Slankovic zufrieden fest. „Die Suchlösung war einfach zu implementieren und die Zusammenarbeit mit der IntraFind Software AG verlief reibungslos. Deshalb waren wir schon innerhalb von wenigen Wochen produktiv und können den iFinder nun für unsere unternehmensweite Suche nutzen.“

Vorteile mit dem iFinder

- + Schnelle und einfache Suche von stets aktuellen Dokumenten
- + Dank NetApp ONTAP Konnektor direkte Verarbeitung von Änderungen im iFinder ohne aufwändiges Crawling
- + Automatische Erkennung von Personen oder Orten im Volltext des Dokuments
- + Hervorhebung der entsprechenden Suchbegriffe innerhalb des Dokuments
- + Erkennung von Mehrwortbegriffen im Dokument
- + Tippfehlerkorrektur
- + Berücksichtigung der Benutzerrechte: Mitarbeiter bekommen nur die Daten angezeigt, die sie berechtigt sind zu sehen
- + Unterstützung von über 600 Dateiformaten
- + Schnelle und einfache Implementierung

INTRAFIND

IntraFind Software AG
Landsberger Straße 368
80687 München
Deutschland

+ 49 (0) 89 309 0446-0
marketing@intrafind.com
www.intrafind.com